

Hintergrund

Unangemeldet – aber nicht unerwartet!

Sicher und gut vorbereitet mit kompetenten Mitarbeitern und strukturierter Dokumentation

Aufgrund erhöhter Marktanforderungen werden sowohl vom IFS Board als auch vom BRC sogenannte „unannounced audits / vollumfängliche unangemeldete Audits“ gefordert. Die Entscheidung zur Teilnahme wird mehr oder weniger durch die Verträge mit den Herstellern vorgegeben.

Bisher war es möglich, die Audittermine zwischen Unternehmen, Zertifizierungsstelle und Auditor abzustimmen. So konnte sichergestellt werden, dass alle Verantwortlichen anwesend sind und relevante Dokumente aktualisiert zur Verfügung stehen. Der Qualitätsbeauftragte des Unternehmens war als Ansprechpartner für die Auditoren vor Ort und konnte sich langfristig auf vorhersehbare Fragen der Auditoren und andere Eventualitäten vorbereiten.

Durch die Einführung unangemeldeter Audits besteht von nun an jedoch das Risiko, dass die Kontrolle in Abwesenheit von Geschäftsführung, QMB, Abteilungsleitern oder sonstigen Entscheidungsträgern stattfindet. Dies kann unter Umständen zur Gefährdung der Zertifizierung führen, wenn die anwesenden Mitarbeiter nicht in der Lage sind geforderte Nachweise zu präsentieren.

Die Sorge vieler Unternehmen ist nach bisherigen Erfahrungen auch durchaus berechtigt. Aus diesem Grunde müssen weitere „Auditbegleiter“ informiert und geschult und die Dokumente so strukturiert werden, dass jederzeit richtig reagiert und auf aktuelle Dokumente sowie Nachweise zugegriffen werden kann.

Die naheliegende Lösung für dieses neue Problem besteht darin, zusätzliche Mitarbeiter entsprechend auszubilden und auf den „Ernstfall“ vorzubereiten.

Das ist leichter gesagt als getan: Worauf ist im Detail zu achten? Wie wählt man die Auditbegleiter am besten aus und wie weist man sie richtig ein? Wir helfen Ihnen dabei, Antworten zu finden.

Sie lernen in 10 Schritten, wie Sie die Hürden unangemeldeter Audits überwinden und dank zuverlässiger Auditbegleiter keine Angst vor bösen Überraschungen haben müssen.

Inhalt

- ▶ Unangemeldete Audits effektiv planen und vorbereiten
- ▶ Anforderungen der relevanten Standards (IFS, BRC 7) sicher erfüllen
- ▶ Möglichkeiten für Beteiligte, sich geordnet einzubringen, um gemeinsam Audits vorzubereiten und zu begleiten
- ▶ Strukturiertes Dokumentieren
- ▶ Aktualisieren interner Schulungsunterlagen mit Schwerpunkt unangemeldete Audits
- ▶ Komplexe Themen wie Validierung und Risikomanagement praxisgerecht und verständlich kommunizieren
- ▶ Die geübte Rückverfolgbarkeit
- ▶ Krisenmanagement: „Keine Angst vor Krisen“
- ▶ Mitarbeitermotivation

Ihr Nutzen

Nach dem Seminar haben Sie das Know-how, um bei unangemeldeten Audits nicht in Panik zu verfallen.

Sie können Ihre Mitarbeiter dort einsetzen, wo ihr Wissen und Erfahrungsschatz am besten zum Einsatz kommt: Durch Diversifizierung von Aufgaben und Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern.

Teilnehmer

Das Seminar richtet sich an

- ▶ Kunden aus der Lebensmittelindustrie
- ▶ Qualitätsbeauftragte und Mitarbeiter der Qualitätssicherung
- ▶ Einen erweiterten Mitarbeiterkreis aus allen relevanten Funktionsbereichen der Lebensmittelsicherheit, die in die Auditdurchführung einbezogen werden können
- ▶ Personen mit Kenntnissen des unternehmensspezifischen Lebensmittelsicherheitskonzepts und Praxiserfahrung

Kursgröße: bis zu 10 Teilnehmer

Qualifikation

Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Veranstaltungsdaten

Termin: 08.12. – 09.12.2016

Ort: GUTcert Akademie
Eichenstraße 3b, 12435 Berlin

Beginn: 1. Tag 09:00 Uhr

Ende: 2. Tag 17:30 Uhr

Teilnahmegebühr

890,- € zzgl. MwSt. pro Person

Darin enthalten sind Unterlagen, Teilnahmebestätigung, Pausengetränke und Mittagessen.

Bestandskunden (Zertifizierung) erhalten einen Rabatt von 50,- €

Kontakt

GUTcert Akademie
Eichenstraße 3b, 12435 Berlin

E-Mail: akademie@gut-cert.de

Tel.: +49 30 2332021-21

Fax: +49 30 2332021-29